

HAINZENBERGER GEMEINDEZEITUNG



Nr. 15 - Ausgabe Dezember 2012

An einen Haushalt! Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Post.at

Inhalt

Volksbefragung am 20.01.2013

Frohe Weihnachten

Der Bürgermeister persönlich

GR-Sitzung vom 14.12.2012

Müllabfuhr am 27.12.2012 -
Mindestmengenverschreibung

Veranstaltung zur
Wohnbausanierung

Geburtstage:

Maria Fessl - 92

Friedrich Huber - 70

Beilage:

Müllkalender 2013

Gemeindeabgaben 2013

Volksbefragung zur Wehrpflicht am Sonntag, 20.01.2013 von 07:00 bis 12:00 Uhr

Am 20. Jänner 2013 findet die Volksbefragung zur Wehrpflicht statt.

Die Frage wird lauten:

- Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres
oder
- Sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?

Wahlberechtigt sind österreichische Staatsbürger/innen, die am Stichtag 28.11.2012 in der Gemeinde den Hauptwohnsitz hatten und spätestens am Tag der Volksbefragung das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Von der Gemeinde werden wieder rechtzeitig an jeden Wahlberechtigten Verständigungskarten zur Volksbefragung in Postkartenform verschickt.

Sämtliche Wahlberechtigten werden ersucht, diesen Wahlausweis unbedingt zur Wahl mitzubringen und unaufgefordert vorzulegen. Durch die Vorlage des Wahlausweises werden Verzögerungen im Wahlvorgang vermieden, da aufwendiges Suchen im Wählerverzeichnis entfällt.

Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, besteht die Möglichkeit eine „Stimmkarte“ zu beantragen. Zu beachten ist dabei jedoch, dass **Stimmkarten nicht mehr per Telefon** beantragt werden können!

Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online Anträge für Stimmkarten ist der 16.01.2013 16:00 Uhr, für persönlich in der Gemeinde eingebrachte Anträge der 18.01.2013 12:00 Uhr.

Die Stimmkarte muss bis zum 20.01.2013 17:00 Uhr bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen oder kann auch in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs abgegeben werden.

Frohe Weihnachten!



*Wir wünschen allen
Gemeindebürgerin-
nen und -bürgern ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein glückliches
und erfolgreiches Jahr 2013!*

Der Bürgermeister persönlich ...

Liebe Hainzenbergerin,
lieber Hainzenberger!

Vor ein paar Tagen bekam ich den Anruf vom Chef einer Firma in unserer Region. Er teilte mir mit, dass ein/e Mitarbeiter/in in Hainzenberg talwärts gefahren sei und ein großer Stein auf der Fahrbahn liege. Der Stein liege noch da und sei beiseite zu schaffen. Sofort habe ich alle erforderlichen Verständigungen durchgeführt. Da ich in der Nähe unterwegs war, fuhr ich zum angeführten Ort und stellte fest, dass sich durch das momentane Tauwetter, oberhalb der Straße, ein ca 40 kg schwerer Stein gelöst hatte und hinter einer unübersichtlichen Kurve auf der rechten Fahrbahnhälfte lag. Ein paar kleinere Gesteins- und Erdbrocken lagen im Umfeld des Steines über die ganze Straßenbreite verstreut auf der Fahrbahn. Vom angeführten Mitarbeiter war weit und breit nichts zu sehen und niemand hatte die Gefahrenstelle abgesichert.

Ich hielt kurz vor dem Stein an, schaltete die Warnblinkanlage ein, stieg aus und beförderte den Stein kurzerhand von der Fahrbahn auf das angrenzende Bankett. Darauf machte ich die Verständigungen sofort wieder rückgängig.

Der geschilderte Vorfall brachte mich ins Grübeln und mir wurde bewusst, wie sehr wir uns doch (vielleicht aus purer Bequemlichkeit) auf das Tun anderer verlassen. Der Mitarbeiter hat zumindest seinen Chef verständigt und damit die Maschinerie zur Beseitigung der Gefahrenstelle in Gang gesetzt. Vielleicht war es auch eine zart gebaute Mitarbeiterin, die selbst nicht in der Lage gewesen wäre, den Stein beiseite zu schaffen. Und warum sind alle anderen Verkehrsteilnehmer einfach vorbei gefahren und haben nicht einmal eine Verständigung durchgeführt?
....

Gerade diese Erfahrung möchte ich zum Anlass nehmen, um mich bei unseren Gemeindearbeitern Hansjörg und Hanspeter für ihre Arbeit im abgelaufenen Jahr ganz besonders zu bedanken. Sie waren auch zu Unzeiten erreichbar und erledigten alle Arbeiten so gut es ihnen möglich war. Einige Male waren sie



recht herber Kritik ausgesetzt, weil sie ihre Arbeit umsichtig und verantwortungsvoll gemacht haben und zB Stauden am Wegrand so ausgeschnitten haben, dass der Milchwagen, das Müllfahrzeug oder auch der Schneepflug daran vorbeifahren konnten, ohne befürchten zu müssen, dass ein Außenspiegel abgeschlagen oder die Karosserie zerkratzt wird.

Ein besonderes Dankeschön gilt aber auch unserer Reinigungskraft Anna, Christian, unserem Kassier und auf alle Fälle auch Martin unserem Gemeindeamtsleiter, die aus eigenem

Antrieb wesentlich mehr für die Gemeinde leisten als ihren Dienstpflichten entspricht.

Bei den freiwilligen Helfern, wie Albert und Martin Schweiberer darf ich mich für den Bühnenauf- und Abbau für das Krippenspiel bedanken, bei der FFW Hainzenberg mit Kdt Stefan Binder bedanke ich mich für die Überlassung des Mannschaftsraumes bei verschiedenen Gelegenheiten und natürlich auch für seine persönliche Mitarbeit. Nicht zuletzt gilt ein besonderer Dank den Ortsbäuerinnen für die Unterstützung und Mithilfe beim Weihnachtskränzchen der Pensionisten und keinesfalls unerwähnt lassen möchte ich Hans Rieser, der wirklich kaum eine Gelegenheit auslässt, mit seiner Unterstützung am Gelingen einer Veranstaltung in unserer Gemeinde beizutragen – vergelts Gott!

Für das Ständchen, das mir zum Geburtstag vom Kindergarten und der Volksschule gegeben wurde und mich zu tiefst bewegt hat, möchte ich hier noch einmal DANKE sagen!

Abschließend wünsche ich allen ein friedvolles und geruhames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2013.

Der Bürgermeister:

Georg Wartelsteiner

Der Gemeinderat hat beschlossen ...

Unter diesem Titel werden die wichtigsten Beschlüsse in stark gekürzter Form verlautbart. Die vollständigen Texte der jeweiligen Tagesordnungspunkte können im Internet unter <http://www.hainzenberg.tirol.gv.at/grbeschluss.htm> nachgelesen werden.

Gemeinderatssitzung 06/2012 vom 14.12.2012:

Sportpassförderung Winter 2012/13

Der Bürgermeister informiert, dass wie bereits in den Vorjahren im Raum Mayrhofen für Kinder, die zwischen dem 01.09.1997 bis 31.12.2006 geboren sind, ein günstiger Sportpass angeboten wird.

In unserer Gemeinde können daher alle Kinder, die in den Ortsteilen Lindenhöhe, Penzing, Eggeweg und Enterberg wohnhaft sind (das wären nach derzeitigem Stand 18), ebenfalls diesen Sportpass kaufen. Voraussetzung ist jedoch eine Kostenbeteiligung der Gemeinde in der Höhe von EUR 40,00 je Sportpass. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Kostenbeteiligung am Sportpass Mayrhofen für den Winter 2012/2013.

Gebührenerhöhungen

Der Gemeinderat beschließt mit Wirksamkeit ab 1.1.2013 einstimmig folgende Gebührenanpassungen:

Kanalanschlussgebühr gemäß § 3 Abs. 3 lit. a der Hainzenberger Kanalgebührenordnung:
EUR 5,24 inkl. 10 % USt. je m³ Baumasse nach TVAG 2011

Kanalanschlussgebühr gemäß § 3 Abs. 3 lit. b der Hainzenberger Kanalgebührenordnung:
EUR 7,86 inkl. 10 % USt. je m³ Baumasse nach

TVAG 2011

Wassergebühr gemäß § 4 Abs. 4 der Hainzenberger Wasserleitungsgebührenordnung:
mit Wirksamkeit ab 01.10.2013: 0,55 inkl. 10 % USt. je m³ Wasserverbrauch

Müllgrundgebühr gemäß § 3 der Hainzenberger Abfallgebührenordnung:
Senkung von EUR 10,00 auf EUR 9,00 inkl. 10 % USt.

Um hohen Nachzahlungen bei der Betriebskostenabrechnung aufgrund erheblich gestiegener Heizölpreise vorzubeugen, beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Betriebskostenfaktor für die monatlichen Betriebskostenkontozahlungen der Gemeindewohnungen ab 01.01.2013 von derzeit EUR 0,99 je m² Wohnfläche monatlich auf EUR 1,27 je m² Wohnfläche monatlich zu erhöhen.

Voranschlag 2013

Der Voranschlag für das Jahr 2013 ist im ordentlichen Haushalt mit 1.693.000,00 und im außerordentlichen Haushalt mit 107.000,00 ausgeglichen. Zum Ausgleich ist ein Jahresüberschuss 2012 in Höhe von 146.200,00 notwendig.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den vorliegenden Voranschlag und den mittelfristigen Finanzplan.

Müllabfuhr am 27.12.2012 - Mindestmengenverschreibung

Am 27.12.2012 findet die letzte Müllabfuhr des auslaufenden Jahres statt. Im Zuge der zum 01.01.2012 erfolgten Umstellung auf das Verwiegesystem und der damit verbundenen Änderung der Müllabfuhr- sowie Abfallgebührenordnung kommt zum Verschreibungs- lauf im Jänner 2013 erstmals auch eine Mindestmengenverrechnung des Restmülls zur Anwendung. Das heißt, dass Haushalte, welche ihre Mindestmenge 2012 nicht erreicht haben, die Differenz auf ebendiese Mindestmenge vorgeschrieben bekommen.

Es wird daher sämtlichen Haushalten dringend empfohlen, den Müllbehälter zumindest zur Abholung am 27.12.2012 noch einmal bereitzustellen, damit keine bzw. möglichst wenig Müllgebühr „verschenkt“ wird.

Die festgesetzten Mindestmengen gemäß gültiger Müllabfuhrordnung betragen:

- für Haushalte mit
1 Person 30 kg/Jahr

2 Personen 60 kg/Jahr
 3 Personen 82 kg/Jahr
 4 Personen 97 kg/Jahr
 5 Personen 112 kg/Jahr
 6 Personen 127 kg/Jahr
 • bei Beherbergungsbetrieben (gewerblich und privat)

für jeweils 300 Gästenächtigungen (vom Vorjahr)
 30 kg/Jahr
 • für nicht ständig bewohnte Objekte (z.B. Freizeitwohnsitze)
 31 bis 100m² 97 kg/Jahr
 über 100m² 127 kg/Jahr

Informationsveranstaltung Wohnbausanierung

Mit 1. Jänner 2013 gelten neue, einkommensunabhängige Richtlinien für die Sanierungsförderung des Landes. Ihr Haus oder Ihre Wohnung zu sanieren zahlt sich jetzt doppelt aus. Sie erhalten mehr Wohnkomfort, mehr Lebensqualität und niedrigere Heizkosten. Wer dabei energiesparend und ökologisch saniert, kann sich über höhere Zuschüsse und Förderungen freuen.

„Hol Dir Dein Wohnbaugeld!“ heißt es deshalb auf einer Informationsveranstaltung zu den neuen Förderbestimmungen in der Sanierung am Dienstag 29. Jänner 2013 um 19.00 Uhr in Vomp. Land Tirol, Energie Tirol und unsere Gemeinde laden herzlich ein.

Vorgestellt werden u.a. die neuen Förderbestimmungen, die Förderhöhen und die Voraussetzungen für den Erhalt des Fördergeldes. Im Anschluss an die Vorträge erhalten Sie die Möglichkeit einer persönlichen und kostenlosen Beratung durch die ExpertInnen von Energie Tirol und der Wohnbauförderung.



Dienstag 29. Jänner 2013
 Foyer Mehrzwecksaal
 Hoferweg 10
 6134 Vomp
 Beginn 19:00 Uhr

Geburtstage

Gleich zwei runde Geburtstage gab es zuletzt in Hainzenberg zu feiern.

Am Mittwoch, den 28.11.2012, konnte Frau Maria Fessl, Schweiberweg 26, im Kreise ihrer Familie den 92. Geburtstag feiern. Bei der Gratulation gelang es dem Bürgermeister der Jubilarin eines der Geheimnisse für ihre geistige Frische zu entlocken: „Moalachhonig“, den die Jubilarin übrigens noch jedes Jahr selber macht, trägt mit Sicherheit zu einem gewissen Teil zu ihrer Rüstigkeit bei. Wir wünschen der Jubilarin, dass sie „ihre Medizin“ noch viele Jahre selber herstellen kann!

Nur zwei Tage später, am Freitag, den 30.11.2012, konnte Herr Friedrich Huber, Enterberg 725, im Kreise seiner Familie und bei bester Gesundheit den 70. Geburtstag feiern.

Bgm. Georg Wartelsteiner und Vizebürgermeister Helmut Armellini überbrachten dazu ebenfalls die besten Glückwünsche der Gemeinde. Für den pensionierten Bauarbeiter ist Langeweile ein Fremdwort. Wenn ihn nicht gerade seine große Familie mit 7 Kindern und 15 Enkelkindern in Beschlag nimmt, ist Friedl sehr gerne bei Musik und Tanz zu finden.

Die Gemeinde wünscht auch auf diesem Wege noch einmal alles Gute.

